

München den 10.05.2026

Antrag an den Brüdertag 2026 der Rummelsberger Brüderschaft.

Betreff: Antrag zur Priorisierung der Ausbildungswerbung

Der Brüdertag möge beschließen, dass für einen noch näher zu definierenden Projektzeitraum von mindestens zwei Jahren der Werbung für die Ausbildung zur Diakonin bzw. zum Diakon auf sämtlichen Ebenen der gemeinschaftlichen Gremien die höchste Priorität eingeräumt wird.

Konkrete Maßnahmen zur Umsetzung:

- **Einsetzung einer Taskforce:** Die Leitung der Brüderschaft setzt im Benehmen mit der Leitung der Diakoninnengemeinschaft eine zuständige „Taskforce Ausbildung“ ein, welche die Kampagne plant und leitet.
- **Ressourcenbereitstellung:** Für die Werbung für die Ausbildung werden zusätzliche finanzielle und – sofern für nötig erachtet – auch personelle Ressourcen bereitgestellt.
- **Finanzielle Absicherung:** Die Sicherstellung der Finanzierung ist in der Haushaltsplanung vorrangig zu berücksichtigen.
- **Mobilisierung der Mitglieder:** Die Leitung der Brüderschaft hält im Benehmen mit der Leitung der Diakoninnengemeinschaft ihre Mitglieder nachhaltig dazu an, aktiv für das Berufsbild zu werben. Ebenso die Frauen und Brüder in Ausbildung.
- **Unterstützungsangebote:** Hierfür werden Materialien und Know-how, wie beispielsweise fertige Abläufe für Veranstaltungen oder „Werbe-Unterrichtsstunden“, schnell und unkompliziert zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Zur weiteren inhaltlichen Begründung verweise ich auf mein Schreiben „Mir doch egal“, welches im Wochenschluss der Brüderschaft vom 1. Mai sowie im Brüderschaftsblatt veröffentlicht wurde.

Gott befohlen,

Bruder Oliver Skerlec